

Juniorwahl 2022: Wenn die Jugend bestimmen würde...

Von Antonia Kroll

14. Mai 2022, 00:00



Die Juniorwahl ist ein Schulprojekt zur politischen Bildung anlässlich der Landtagswahlen am 15. Mai 2022. Sie findet landesweit in allen Wahlkreisen an allen Schulformen der Sekundarstufen I und II statt und Schüler ab der Jahrgangsstufe 7, schwerpunktmäßig ab der Jahrgangsstufe 9 dürfen wählen. Im Unterricht wird das Thema vorbereitet und der abschließende Wahlakt ist eine Woche vor der Landtagswahl datiert. Die Ergebnisse der Juniorwahl haben keine Auswirkungen auf das Wahlergebnis der Landtagswahl, sie sind jedoch von Bedeutung, da sie die politischen Interessen der Jugend – einer in naher Zukunft wahlberechtigten Generation – widerspiegeln. Auch bei der Juniorwahl gibt es das personalisierte Verhältniswahlrecht. Sie wird seit 1999 bundesweit durchgeführt und bislang beteiligten sich insgesamt 5,3 Millionen Jugendliche. Am Suitbertus-Gymnasium hat die Jahrgangsstufe 9 dieses Jahr an der Juniorwahl teilgenommen.

Endergebnis der Zweitstimmen

- 209.394 Wahlberechtigte
- 151.312 abgegebene Stimmen
- 146.802 gültige Stimmen
- Wahlbeteiligung: 72,3%

Der Landtag sähe anders aus, wenn nur die Stimmen der Jugendlichen zählen würden. In dem Diagramm sieht man das Endergebnis der Zweitstimmen der diesjährigen Juniorwahl in NRW. Die schwächeren Balken stellen dabei das Ergebnis der letzten Wahl dar.

Es gibt dieses Mal große Differenzen zwischen den Endergebnissen von Landtags- und Juniorwahl, so ist bei der Landtagswahl die CDU und bei der Juniorwahl die SPD die beliebteste Partei. Die CDU erzielt bei den Jugendlichen nicht halb so viele Stimmen, jedoch kann die FDP hier knapp 10% mehr als bei den Wahlberechtigten (5,9%) erreichen. Bei drei Parteien sind sich aber sowohl die Landtags-, als auch die Juniorwähler einig: Die Wahlergebnisse der Grünen haben nur eine Differenz von 0,2% bei Landtags- und Juniorwahl, die AfD ist die im Landtag am schwächsten vertretene Partei und der Linken ist es nicht möglich, über die 5%-Hürde zu gelangen. Sonstige Parteien schneiden vor allem bei den Jugendlichen mit 20,0% erfolgreich ab, wobei es interessant ist, dass es keine dieser Parteien in den Landtag schafft.

personalisiertes Verhältniswahlrecht

Jeder Wähler hat eine Erst- und eine Zweitstimme. Mit der Erststimme kann er einen Direktkandidaten aus seinem Wahlkreis wählen und mit der Zweitstimme eine Partei.

Von *Lucia Bormann*

Quellen

<https://www.juniorwahl.de/nrw-2022.html> (<https://www.juniorwahl.de/nrw-2022.html>)

<https://www.tagesschau.de/wahl/archiv/2022-05-15-LT-DE-NW/index-content.shtml> (<https://www.tagesschau.de/wahl/archiv/2022-05-15-LT-DE-NW/index-content.shtml>)

vorläufiges Endergebnis (Stand: 16.05.2022, 03:56 Uhr) der Landtagswahl

